

## Von Berlin zu allen Kontinenten

Im Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchiv geht es nicht nur um die Erforschung der Unternehmenshistorie, sondern auch um die Aufbereitung historisch bedeutsamer Nachlässe von Berliner Personen, die sich im Wirtschaftsleben hervorgetan haben. Dazu gehört der Berliner Arzt Alfred Abenhausen, der Zeugnisse zu Handel und Tourismus hinterlassen hat.

Dr. Abenhausen, der vom Abenteuer und der weiten Welt träumte, gelang es 1900 beim Norddeutschen Lloyd anzuheuern und bis 1907 auf den Planken der ersten Dampfschiffe ohne Segel alle sieben Kontinente zu bereisen. Er war dort als Bord-Arzt willkommen, denn diese Schiffe waren nicht nur für den gewerblichen Handel von Gütern, sondern auch mit einigen Vergnügungsreisenden unter-

wegs. Abenhausen hinterließ der Berliner Nachwelt seine Aufzeichnungen und damit einen Einblick in die berlinische Reiselust von 1900.

Dass dieser spannende Nachlass nun für die Öffentlichkeit zugänglich ist, verdankt das Archiv dem Einsatz von 20 aktiven Berliner Senioren, die ehrenamtlich die Handschriften entziffert und in einen Rechner eingegeben haben. Mitte September kamen die Helfer, Freunde und Mitglieder des Wirtschaftsarchivs zu einer Abschlussveranstaltung zusammen. In seinem Vortrag ließ der Geschäftsführer des Wirtschaftsarchivs, Björn Berghausen, die Gäste am Leben dieses Berliner „Proto-Touristen“ und „Internationalisierungs-Pioniers“ teilhaben. *BW*

[www.bb-wa.de](http://www.bb-wa.de)